

## Projektaufruf:

# DIGI-SMART – Ready-Steady-GO! - Digitalisierung für zukunftsorientierte Kommunen

Mit dem Projektaufruf „DIGI-SMART“ möchten wir Gemeinden dabei unterstützen, **neue digitale Lösungen zu entwickeln und umzusetzen**.

Das Ziel ist, **Verwaltungsabläufe einfacher und schneller** zu gestalten, Informationen besser zugänglich zu machen und den Kontakt zwischen Gemeinde und Bevölkerung zu erleichtern.

So leisten wir einen Beitrag zu einem modernen, serviceorientierten Gemeindeleben – und stärken das Miteinander in den Gemeinden und in der Region.

## Rahmenbedingungen der Förderung

- **Förderbudget:** 120.000 Euro
- **Kostenrahmen pro Projekt:** zwischen 10.000 und 40.000 Euro
- **Förderhöhe:**
  - 35 % oder 60 % der förderfähigen Kosten, abhängig vom Förderwerber und den Maßnahmen
  - Zusätzlich: 5 % Bonus für besonders innovative, wirkungsvolle Projekte
- **Einreichzeitraum:** Mi. 17.06 bis Fr. 16.10.2026.  
Die Einreichung erfolgt über die Digitale Förderplattform. Dafür sind eine ID Austria und eine Anmeldung bei der AMA erforderlich.
- **Projektauswahl:** durch ein regionales Gremium am 11. November 2026
- **Projektbeginn u. Auftragsvergabe:** auf eigenes Risiko ab 12. November 2026, sofern das Projekt vom Gremium positiv bewertet wurde.
- **Hinweise:**
  - Pro Förderwerber ist nur ein Projekt förderfähig.
  - Das Projekt muss mind. drei Maßnahmen umfassen und eine sichtbare Wirkung entfalten.
  - Doppelförderungen sind nicht möglich.
  - Für Digitalisierungsmaßnahmen von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben stehen Förderungen von Land und Bund zur Verfügung (z. B. Digi4Wirtschaft, KMU-Digital). Diese Förderungen müssen direkt beantragt werden.

## Wer kann einreichen?

- Gemeinden & Gemeindeverbände

## Ziele des Förderaufrufs

Gefördert werden Projekte, die:

- **Verwaltungsprozesse verbessern:** Digitale Lösungen sollen Abläufe in der Gemeinde schneller und einfacher machen
- **Mehr Transparenz schaffen:** Informationen sollen für die Gemeindeverwaltung /Bauhof, etc. einfacher und leichter organisierbar sein.
- Einfacher Zugang zu Infos: **Bürgerinnen und Bürgern** sollen einfach auf **Informationen** und **Services zugreifen** können.
- **Digitale Innovationen:** Gemeinden sollen neue digitale Angebote implementieren und nutzen können.
- **Benutzerfreundlichkeit erhöhen:** Digitale Angebote sollen leicht und zeitschonend zu bedienen sein.
- **Modernes Gemeindeleben stärken:** Digitale Services sollen den Alltag in der Gemeinde erleichtern.
- **Miteinander fördern:** Gute digitale Lösungen unterstützen Austausch und Zusammenarbeit.
- **Digitale Transformation vorantreiben:** Gemeinden sollen langfristig fit für die digitale Zukunft werden.

## Was wird gefördert?

Die folgenden Maßnahmen sind **Beispiele**, was im Rahmen des Aufrufs unterstützt werden kann:

- **Strategische Grundlagen, Begleitung, Weiterbildung**

**Ziele:**

- Professionelle Begleitung von Gemeinden bei der Planung & Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie
- Unterstützung und Expertise bei der Umsetzung

**Mögliche Maßnahmen:**

- Evaluierungsgespräch zum Status Quo
- Erarbeitung einer **Digitalisierungsstrategie**
- **Fachliche Begleitung** bei Anschaffung und Umsetzung
- **Evaluierung** umgesetzter Maßnahmen
- Schulungen für neue Tools die im Rahmen des Projekts angeschafft werden (keine Lehrgänge)

- **Digitale Infrastruktur & Ausstattung**

**Ziel:** Technische Basis für ein smartes Gemeindeleben schaffen

**Mögliche Maßnahmen:**

- **Einführung von Smart City-Technologien** (z.B. digitale Parkplatzinfos, intelligente Beleuchtung, etc.)
- **Ausstattung mit digitalen Infopoints**

- **Digitales Zutrittssystem** für Gemeinderäume / Gemeindesäle
- **Digitalisierung der Schlüsselverwaltung**

**Voraussetzung:** Vorherige Prozessanalyse sowie klare Zieldefinition.

- **Digitalisierung interner Abläufe**

**Ziel:** Verwaltung modernisieren, Zeit & Ressourcen sparen

**Mögliche Maßnahmen**

- Optimierung von Prozessen mithilfe digitaler Tools
- Digitale Dokumentations- und Kommunikationstools
- Zentrales Kontakt- und Wissensmanagement (Intranet)

**Voraussetzung:** Vorherige Prozessanalyse sowie klare Zieldefinition.

- **Digitale Bürgerservices**

**Ziel:** Transparenz schaffen, Dialog fördern und digitale Services für die Bevölkerung anbieten

**Mögliche Maßnahmen**

- Digitale Beteiligungsplattformen
- **Digitales Beschwerde- und Ideenmanagement** für Bürger:innen
- Chatbots für häufige Anfragen
- **Digitale Services** beispielsweise für Schulen und Kindergärten (z.B. Essensbestellung)

**Voraussetzung:** Vorherige Prozessanalyse sowie klare Zieldefinition.

## Was wird nicht gefördert?

- Ersatzinvestitionen
- IT-Grundausstattung, z.B. Scanner, Kopierer, VoIP Telefonanlagen, Netzwerkausstattung, Internet-Infrastruktur, Verkabelungen, Betriebssysteme, Serverlizenzen, Standardsoftware wie MS Office, Firewall, Virenschutz, Back-Up Server, ...
- Basishardware (Computer, Router, etc.)
- Webseiten, Social-Media-Kanäle oder Gemeinde-Apps
- Digitale Gemeindezeitungen, Veranstaltungskalender, Topotheiken
- Buchungsplattformen für Veranstaltungen
- Datenbanken für historische Kulturgüter
- Abokosten, Franchisegebühren
- Standardsoftware (z. B. Office 365)
- Wartungskosten Servicegebühren
- Reine Infrastrukturmaßnahmen & laufende Kosten
- Personalkosten
- Eigenleistungen
- etc

## Vorgaben:

- **Verpflichtende Besprechung(en) mit dem LEADER-Team:**  
Bevor ein Projekt eingereicht wird, muss die Idee unbedingt frühzeitig **mit dem LEADER-Team** besprochen werden. Ohne rechtzeitiges Gespräch ist **keine Einreichung möglich**.
- **Projektidee schriftlich beschreiben:**  
Die Vorlage „Projektbeschreibung“ gibt es beim LEADER-Team oder als Download auf der Startseite von [www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at).
- Konkrete **schriftliche Informationen zur Digitalisierungsstrategie und zu den erwarteten Zielen und Wirkungen**. Das kann auch Teil der Projektbeschreibung sein – siehe vorherigen Punkt
- **Mindestens ein Angebot pro Maßnahme:**  
Die Anbieterfirmen sollen bevorzugt aus dem Waldviertel oder aus Niederösterreich kommen. Leistungen von Firmen aus dem Ausland sind nicht förderbar. Sind für eine Maßnahmen 2-3 Angebote erforderlich, so können diese nachgereicht werden.
- **Nur umsetzungsreife Projekte:** es können nur Projekte eingereicht werden, die gut vorbereitet und umsetzbar sind.
- **Einreichung über die Digitale Förderplattform der AMA:**  
Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Digitale Förderplattform der AMA. Dafür braucht man eine ID Austria und eine AMA Klientennummer. Informationen zur Erstregistrierung finden Sie hier: <https://dfp.ama.at/allgemeine-informationen/allgemeine-informationsblaetter-und-dfp-handbuch/#18729>
- **Unterstützung durch das LEADER-Team: Beim Einreichen** in der Digitalen Förderplattform hilft das **LEADER-Team** gerne weiter.

**Ready-Steady-GO! Jetzt einreichen!**

## Wir beraten und unterstützen:

Verein LEADER-Region Kamptal+, Danja Mlinaritsch  
Tel.: 0664/3915751, Mail: [office@leader-kamptal.at](mailto:office@leader-kamptal.at)  
Webseite: [www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)

